

## EDV-Information für Pfarren

### Mindestvoraussetzungen zur Ausstattung eines Pfarr-PC

Bei der Neuanschaffung eines Computers unbedingt auf unten angeführte Merkmale achten.

#### ► Lieferant

Der Lieferant eines PCs muss in der Lage sein, die Hardware auch nach dem Kauf noch zu betreuen und zu warten. Dies gilt auch für die Zeit nach dem Ablauf der Garantie- bzw. Gewährleistungsfrist (seit 1. 1. 2002: 2 Jahre). Es wird erwartet, dass der Lieferant den PC mit allen Komponenten betriebsbereit in der Pfarre aufstellt. Vorher Abstimmung mit der diözesanen IT-Stelle.

Wir können Ihnen Vertragshändler in Ihrem Bereich namhaft machen.

✘ **Für in Großmärkten etc. eingekauften Geräte wird von der Informatikabteilung keinerlei Hardwarebetreuung vorgenommen oder vermittelt!**

#### ► Software

##### Betriebssystem:

Windows 7 Prof. oder Windows 8.1 Prof. (64 Bit), Administratorrechte müssen bei der Pfarre sein!

**ACHTUNG: Windows XP und Office 2003 wird von Microsoft ab Mai 2014 nicht mehr gewartet (Sicherheit!).**

##### Textverarbeitung:

Microsoft Office ab 2010. Über die diözesane IT-Stelle gibt es für Pfarren ein vergünstigtes Office 2010 (MS-Word, MS-Excel, MS-Outlook, MS-Powerpoint und MS-Publisher).

##### Mailprogramm:

Microsoft Outlook (aus Office-Paket). Für Internet empfehlen wir die Einbindung in das diözesane EDV-Netz.

Bitte setzen Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten mit uns in Verbindung.

#### ► Hardware

**INTEL-Prozessor.** Bitte achten Sie darauf, dass Ihnen ein INTEL-Prozessor angeboten wird, da es bei anderen Prozessorherstellern unter Umständen zu Problemen mit von uns angebotenen Programmen kommen kann.

**Arbeitsspeicher:** mind. 4 GB RAM.

**Festplatte oder SSD:** mind. 200 GB. Laufwerk C:\ sollte mind. 150 GB groß sein! Die von uns angebotenen Programme, besonders Buchhaltung, müssen auf Laufwerk c: installiert werden.

**DVD-Laufwerk:** DVD lesen und schreiben.

**Monitor:** mind. 22-Zoll-Flachbildschirm 16:9 (Auflösung ab 1680x1050 Pixel).

**Grafikkarte** mit mind. 512 MB Video-RAM.

**Maus.**

**Unbedingt Netzwerkdrucker (Laser).**

#### ► Netzwerk

##### Kabeltype:

Cat 6 A, Systemax 1 Gigaspeed X10 D 1091 A (Cat 6 UTP).

##### Patchpanel:

AVAYA Fleximax, 108356312.

##### Anschlussmodul:

AVAYA MGS RJ 45, 400BH-246.

##### Enddose:

AVAYA MGS RJ 45, 400BH-246.

Die Verkabelung muss mit einem qualifizierten Gerät (FLUKE) nach dem europäischen CAT6-Standard erfolgreich gemessen werden. Messprotokoll anfertigen. Wir stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

## Gründe für einen Anschluss an das diözesane Netz

Bei einer Integration des Pfarr-PCs in das diözesane Netz ergeben sich viele Vorteile.

Bisher haben sich schon mehr als 150 Pfarren entschieden, sich in das VPN-Netz (MPLS) der Erzdiözese Salzburg über die Firma UPC oder SalzburgAG einzubinden (Stand November 2016).

Sie haben dadurch folgende Vorteile, die ihnen sonst (auch wenn sie über einen anderen Provider im Internet sind) **nicht** gegeben sind:

### ■ Fernwartung

Zugriffsmöglichkeit auf Ihren PC durch den Support und Matrikenreferat, nur wenn von Ihnen gewünscht wird. Schnellstmögliche Hilfestellung dadurch gewährleistet.



### ■ Firewall

Eine Firewall beschränkt den Zugriff zwischen verschiedenen Rechnernetzen, um ein Sicherheitskonzept umzusetzen. Alle Daten die über des Internet kommen, müssen über die diözesane Firewall.

### ■ E-Mail-Verwaltung, Spamschutz

Als Spam oder Junk werden unerwünschte, in der Regel auf elektronischem Weg übertragene Nachrichten bezeichnet, welche dem Empfänger unverlangt zugestellt werden und massenhaft versandt wurden oder werbenden Inhalt haben.

Nachverfolgungsmöglichkeit bei fehlerhaftem Versand, Kennzeichnung von Spam-Mails. Ausgezeichneter Spamschutz durch Ironport-Spam-Server gegeben.

### ■ Virenschutz

Virenschutz mit täglichem autom. Update. Schutz auf lokaler und Server-Ebene.

### ■ Content Management

Content Management, d. h. Internetseiten mit verbotenen Inhalten werden erst gar nicht geladen, z. B. Pornografie, radikale Inhalte...

### ■ Internet-Zugang, Cookie-Kontrolle

Ein Cookie ist ein Mini-Informationsspeicher, den der Webserver für sich auf Ihrem Rechner anlegt und beim nächsten Besuch auf einer Webseite abrufen kann (Logindaten, E-Mail-Adresse usw.).

### ■ Pfarrpaket – Matriken

Das neue Matrikenprogramm wird über den Citrix-Client gestartet. Dieser stellt die Verbindung zum Datenbankserver her, auf dem die Applikation gestartet wird.

### ■ Autom. Updates RWBuch

Buchhaltungsprogramm. Neue Programmversionen werden automatisch aufgespielt, dabei entstehen geringere Kosten gegenüber CD-Update.

### ■ ÖKD, Schematismus

Zugriff auf ÖKD und elektronischem Schematismus. Zugriff auf diese Dateien nach Anmeldung im Ordinariat.

### ■ Verordnungsblatt

Download bzw. Zugriff auf Verordnungsblatt und liturgischer Kalender.

### ■ Kostenvorteile

Programme, die online aufgespielt werden können sind billiger als bei Versand (CD, Verpackung, Zeitaufwand, Porto etc.).

**Die Erstinstallation und Einbindung Ihrer EDV in das diözesane Netz ist für Sie kostenfrei!**

## Was kostet ein Pfarr-PC mit Anschluss ans diözesane Netz

Bitte beachten Sie die auf der Vorderseite angeführten Kriterien für die Mindestausstattung eines Pfarr-PC's.

Wir können Ihnen auch einen Standard-PC liefern, wie er in den Ämtern der Erzdiözese Salzburg aufgestellt wird. Varianten oder Zusatzausstattungen sind nicht möglich! Beachten Sie aber das ein guter Hardware-Lieferant Vorort viele Vorteile hat (Reaktionszeit, Fahrtkostenpauschalen...)

### ► Pfarr-PC / Hardware

#### Fujitsu ESPRIMO

Business-PC, Intel Core i-Reihe,  
4/8 GB RAM, 500-GB-HD oder 256 GB  
SSD, Windows 10 Prof., 64 Bit

Monitor: 24-Zoll-Flachbildschirm

Virens Scanner

Office Paket 2010 Standard

Konfiguration

inkl. 3 Jahre Garantie sowie

Vor-Ort-Service

ca. € 980,-

### ► Software

Standard-Software wie z. B.:

Kirchenrechnung RWBuch,  
Friedhofsverwaltung,  
Pfarrkartei und Matrikenverwaltung,  
Microsoft-Office (Word, Excel etc.) usw.

Siehe Preis- und Bestellliste auf der letzten Seite. Je nach Software ist mit Kosten zu rechnen von

ca. € 95,- bis € 500,-

In der Regel fallen zudem jährliche Kosten von ca. 30 bis 40 Euro für Updates (System- und Sicherheitssoftware, Viren-/Spamschutz etc.) an.

### ► Drucker

#### Laserdrucker

Notwendig ist ein netzwerkfähiger Laserdrucker oder -kopierer, damit dokumentenechte Drucke erzeugt werden können.

Auch hier gilt: Angebot erstellen lassen.

ab ca. € 170,-

### ► Anschluss ans Netz

#### VPN-Anschluss

Es kommen zwei Möglichkeiten in Frage. ADSL bzw. xDSL oder Kabel, je nach technischer Möglichkeit vor Ort.

#### UPC:

#### ADSL- oder xDSL-Anschluß (MPLS)

€ 36,00 inkl. MWSt./pro Monat

#### SalzburgAG:

#### Kabel-Anschluss (MPLS)

€ 36,00 inkl. MWSt./pro Monat  
zus. € 11,00 p. M. bei Nutzung von Kabel-TV

Dazu kommen evtl. Anschluss- und Kautionsgebühren (einmalig).

Unsere Partnerfirmen UPC (United Pan-Europe Communications) und SalzburgAG erstellen Ihnen in unserem Auftrag ein genau angepasstes Angebot je nach Leitungsqualität. Sie rufen in der EDV-Stelle an, wir erledigen mit unserer Partnerfirma alle Fragen in Bezug auf Leitungsqualität, Anschlussmöglichkeit, Providerwechsel etc.

**Bitte lassen Sie sich von uns ein konkretes Angebot erstellen, da sich Preise, Hardware (Modelle) und Ausstattungen sehr schnell ändern!**

## Leistungsumfang der diözesanen EDV für die Pfarren

### Telefonische Beratung, Hilfe, Hotline

Vom Büro der Informatikabteilung erhalten Sie bei Anruf Hilfestellung und Auskunft in EDV-Angelegenheiten. Nach Möglichkeit wird dazu die Fernwartung eingesetzt.



☒ Die Informatikabteilung kann für Hard- und Software, die nicht über die diözesane Informatikabteilung bezogen wurde, keinen Support leisten.

### Programmhilfen vor Ort

Nach Absprache kann die Informatikabteilung auch vor Ort Hilfestellung bei Programmen der Erzdiözese und sonstigen EDV-Problemen nach Maßgabe ihrer zeitlichen Möglichkeiten geben.



Diese Leistungen sind kostenpflichtig. Anfahrtspauschale mit max. 1 Stunde Arbeitszeit z. Zt. € 60,-, jede weitere ½ Stunde € 25,-.

### Einbindung des Pfarr-PC

Bei Vorliegen der hardwaremäßigen und organisatorischen Voraussetzungen wird Ihr PC von uns in das diözesane VPN-Netz eingebunden.

Die Informatikabteilung richtet den Pfarr-PC für den Anschluss an das diözesane Netz her. Dafür notwendige Software wird installiert, der Anschluss getestet. Ebenfalls wird die neue E-Mail-Adresse eingerichtet. Wenn Sie von uns auch eine Office-Lizenz erwerben, wird das Office-Programm ebenfalls installiert.

### Beratung zur EDV-Einführung

Dazu ist nach Vereinbarung auch ein kostenloser Termin in der Pfarre möglich. Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin:



Walter Luginger  
E-Mail: [walter.luginger@edv.kirchen.net](mailto:walter.luginger@edv.kirchen.net)  
Tel. 0662/8047 3113  
Mobil: 0676/87463113

### Achtung:

Bei Hausnetzen ist das Patchen der PC vor Ort vom Lieferanten vorher vorzunehmen. Ebenso sind das Aufstellen eines neuen PC, Datenübernahmen von einem alten auf einen neuen PC, sowie allfällige Druckerinstallationen vom PC-Lieferanten vorher durchzuführen!

(Pfarrstempel)

An die  
diözesane EDV-Stelle – Pfarren  
der Erzdiözese Salzburg  
Kapitelplatz 2  
5020 Salzburg  
Fax: 0662/8047-31 19

DVR-Nr. der Pfarre: 0029874(\_\_\_\_\_)

Betrifft: **Softwarebestellung**

Hiermit bestellen wir folgende Software zum Einsatz auf unserem Pfarr-PC:

Ankreuzen	Gewünschtes Programm (evtl. detailliert ausfüllen)	Preis (inkl. MWSt.)
	<b>Kirchenrechnung</b> – RWBuch <input checked="" type="checkbox"/> Kirchenrechnung für Stammpfarre <input type="checkbox"/> Kindergartenbuchhaltung für _____ <input type="checkbox"/> Pfründeverwaltung für _____ <input type="checkbox"/> Kirchenrechnung für Filialkirche _____ (laufende Updates gebührenpflichtig)	€ 125,-
	<b>Friedhofsverwaltung</b> – auf Anfrage	
	<b>Matrikenverwaltung</b> Serverprogramm, Citrix-Zugang und kirchen.net-Anbindung erforderlich.	
	<b>Microsoft-Office 2010</b> (Outlook, Word, Excel, Powerpoint, Publisher)	€ 122,-

Die Informatikabteilung kann keine MWSt.-Rechnungen ausstellen. Es gelten die jeweils aktuellen Preise. Die Softwarepreise verstehen sich exklusive eventuellem Zeitaufwand für die Installation durch die EDV-Stelle bzw. das Matrikenreferat.

**Servicekosten:**

**Pauschale:** (Anfahrt zur Pfarre, 1. Arbeitsstunde): **€ 60,-**  
 je weitere 1/2 Arbeitsstunde: **€ 25,-**

Wir bestellen für folgende Personen einen ÖKD-Zugang für die Pfarre:

Name: \_\_\_\_\_ Position in der Pfarre: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Position in der Pfarre: \_\_\_\_\_

Es ist uns bekannt, dass die bezogene Software nur auf einem PC der Pfarre, der in einem Raum der Pfarre aufgestellt ist, installiert werden darf. Die Bestimmungen zum Datenschutz sind uns bekannt.

Datum

Unterschrift



## Vorteile und Nutzung von VoIP-Telefonie im diözesanen Pfarrnetz

VoIP ist die Abkürzung für Voice-over-IP und steht für Sprachübertragung via Internet-Protokoll. Einige Unternehmen bezeichnen das neuartige Telefonieren auch als „DSL-Telefonie“ oder „Internet-Telefonie“. Die Technik ist dabei die gleiche. Die Sprache wird dabei in Datenpakete umgewandelt, die wie jedes andere durch das Netz geschickt werden. Es wird allerdings ein leistungsfähiger Internetzugang benötigt (xDSL oder Kabel). Derzeit benutzen über 45 Pfarren die IP-Telefonie.

### Alte Telefonanlagen

- ▲ Auflassen von veralteten Telefonanlagen, Reduktion von Wartungsverträgen, keine Vertragsverlängerungen oder Neuverträge mehr notwendig.

### Zentrale Telefonanlage

- ▲ Volle Funktionalität der zentralen Telefonanlage (Cisco-Callmanager) kann über das Netzwerk zu jedem Telefon ausgerollt werden. Telefonvermittlung möglich, kann von der Pfarre aus administriert werden.

### Festnetz, Mobilfunk

- ▲ Verbinden von Festnetz und Mobilfunk durch die so genannte „mobility“-Funktion von Cisco-Callmanager, d. h. gleichzeitiger Anruf auf Festnetz und Handy.
- ▲ Ersparnis von DECT-Infrastruktur (aktueller technischer Standard für schnurlose Heimtelefone – sehr hohe Strahlenbelastung) – größere Reichweite, bessere Erreichbarkeit, Nutzung von einem Anrufbeantworter.

### Sprachbox, Anrufbeantworter

- ▲ Sprachbox (Voicemail) kann von einem Punkt aus für alle Telefone aktiviert und abgehört werden.
- ▲ Zugekaufte Anrufbeantworter fallen weg. Jede Nebenstelle hat auch einen Anrufbeantworter integriert, der individuell besprochen werden kann.
- ▲ Sprachnachrichten und Faxe können auch per Email empfangen werden (digital).

### Rufnummernmitnahme, Fax

- ▲ Rufnummernmitnahme, d. h. die bisherige Rufnummer bleibt bestehen.
- ▲ Faxübermittlung: klassische Faxübermittlung bleibt weiterhin bestehen.

### Wartungsverträge, Gratistelefonie

- ▲ Support- und Wartungsverträge werden von zentraler Stelle aus gewartet. Damit ergibt sich auch ein günstigerer Preis.
- ▲ Gratistelefonie zu jeder diözesanen Einrichtung und Pfarre.

### Spezielle Funktionen

- Spezielle Funktionen können – wenn einmal entwickelt an vielen Standorten wiederholt direkt am IP-Telefon (ohne Zusatztechnik) eingesetzt werden:
- ▲ Kleine Vermittlung (Bsp.: Pfarren, kleinere Aussenstellen);
  - ▲ Torsprechanlage (inkl. Videoübertragung – wenn nötig);
  - ▲ Licht/Raumsteuerung für Seminarräume.
  - ▲ Basisdienstleistungen, z. B. Rückfragen, makeln, parken etc., wie bei großen Telefonanlagen möglich.

VoIP bietet die Möglichkeit, bereits vorhandene Analog-Telefone anzuschließen und sie sowohl für Internet, als auch für herkömmliche Festnetz-Telefonie zu verwenden. Spezielle VoIP-Telefone lassen sich direkt an einen Router anschließen und funktionieren so ebenfalls PC-unabhängig.

Der größte Vorteil von VoIP neben der Kostenersparnis ist die Möglichkeit, seinen Festnetzanschluss buchstäblich mit sich herumtragen zu können. Sobald man Internet mit DSL-Geschwindigkeit zur Verfügung hat, loggt man sich ein und kann über die Festnetznummer angerufen werden und zum Ortstarif raustelefonieren. Egal ob man nur kurz beim Nachbarn, im Büro oder im Urlaubshotel am anderen Ende der Welt sitzt.

**Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gerne und prüfen auch die technischen Voraussetzungen in Ihrer Pfarre.**

## Internet: Webauftritt der Pfarre

Mit einem Webauftritt der Erzdiözese Salzburg erhalten Sie ein Rundum-Sorglos-Paket um Ihre Pfarre erfolgreich im Word Wide Web zu präsentieren. Folgende Punkte zeichnen ihn aus.

### Individuelles Erscheinungsbild

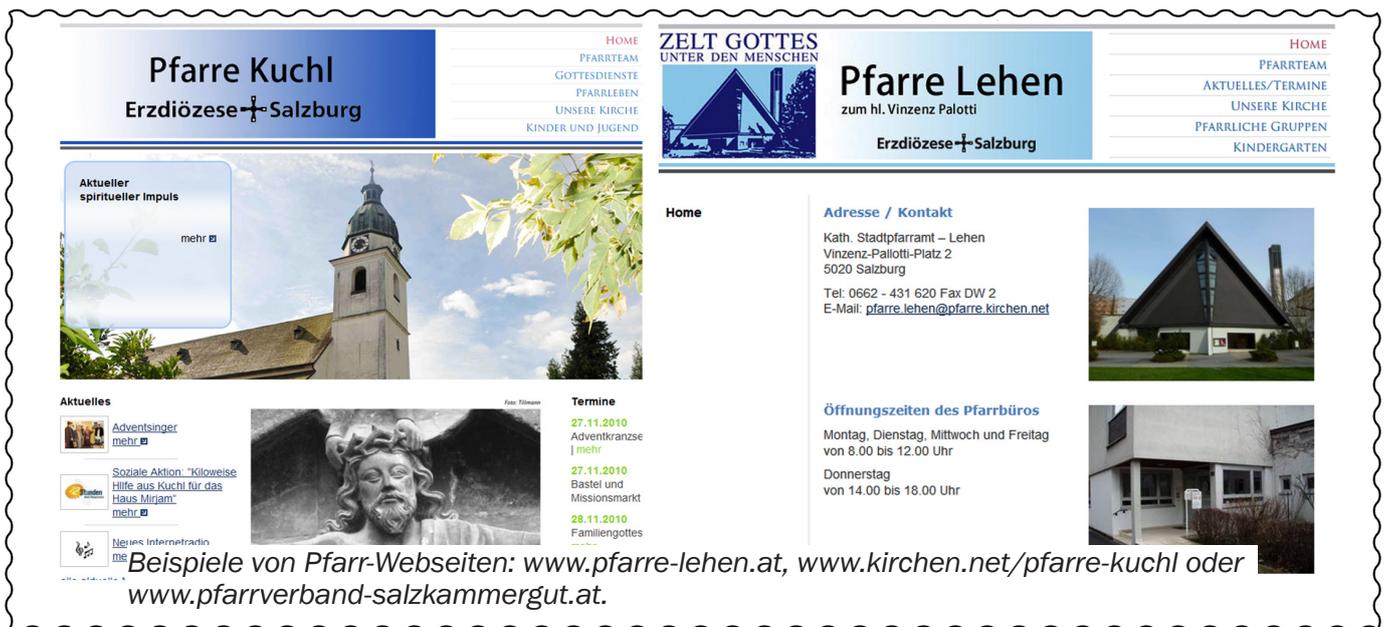
Es wird nur ein grober Rahmen vorgegeben der die Wiedererkennung einer Pfarrwebseite der Erzdiözese Salzburg gewährleistet. Die Gestaltungsmöglichkeiten der einzelnen Seiten sind sehr flexibel. Ob eigener Bereich für Aktuelles/Termine, Bildergalerien oder der blätterbare Pfarrbrief, vieles ist möglich.

### Persönliche Betreuung

Nach Fertigstellung der Website findet eine Schulung vor Ort statt. Bei Fragen erhalten Sie auch weiterhin professionellen Support durch den Webmaster der Erzdiözese Salzburg per E-Mail, Telefon oder persönlich.

### Ausreichend Platz und Sicherheit

Sie können beliebig viele Seiten anlegen und Dateien (Bilder, PDF etc.) hochladen. Die tägliche Sicherung Ihrer Webseite kann im Ernstfall wieder hergestellt werden.



Beispiele von Pfarr-Webseiten: [www.pfarre-lehen.at](http://www.pfarre-lehen.at), [www.kirchen.net/pfarre-kuchl](http://www.kirchen.net/pfarre-kuchl) oder [www.pfarrverband-salzkammergut.at](http://www.pfarrverband-salzkammergut.at).

### Modernes Redaktionssystem

Änderungen an Ihrer Seite sind auf jedem PC mit Internetzugang möglich, es muss kein Programm installiert werden. Mit wenigen Mausklicks ändern Sie Texte, legen Bildergalerien an, setzen Zugriffsberechtigungen und vieles mehr. Der einfache Dateiupload und die Online-Bildbearbeitung unterstützen Sie bei der Inhaltspflege. Es sind keine Programmierkenntnisse erforderlich.

### Persönliche Statistik

Beobachten Sie die Zugriffe auf Ihre Webseiten jederzeit und sehen Sie somit was Ihre Besucher interessiert.

### Günstiger Preis

Die Kosten bewegen sich ab 200 Euro einmalig und 100 Euro jährlich. Im Pfarrverband wird die jährliche Gebühr auf die einzelnen Pfarren aufgeteilt.

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an  
Hrn. Gerhard Glück unter der Telefonnummer 0662/80 47-20 22.